

## Trostbratwurst an Bayer Leverkusen

26.08.2017

Mit schwerem Gepäck machten sich Toni Mäuer, Christoph Mäuer, Leon Druschba und Bratwurstkönig Gerhard Herbst auf den Weg nach Leverkusen. Grund war die Verleihung der Thüringer Trostbratwurst an den unglücklichsten Bundeligaverein in der vergangenen Saison. Versehen mit 4 VIP-Tickets fuhren die vier Bratwurstfreunde zum Bundesligaspiel Leverkusen – Hoffenheim. Um 15.15 Uhr, unmittelbar vor Anpfiff der Begegnung, wurden der Pokal und der Scheck über 1.000 Thüringer Bratwürste, gesponsert von "[Die Thüringer](#)" aus Dornheim, übergeben. Entgegengenommen wurde dies von Bayer-Geschäftsführer Michael Schade und Vorstand der Bayer-04-Fans Ulrich Wissing. Die Bratwürste werden bei einem Heimspiel in Leverkusen gebraten und der Erlös für Kinderschutzprojekte in Leverkusen zur Verfügung gestellt.



Leon Druschba, Toni Mäuer, Ulrich Wissing, Gerhard Herbst, Michael Schade (v.l.)

## Hintergrund:

Zum sechsten Male vergibt das 1. Deutsche Bratwurstmuseum die „Thüringer Trost-Bratwurst“ (ehem. Pechbratwurst). Als erstem Club wird Leverkusen die Ehre zuteil, den Pokal zum zweiten Male zu erhalten und Sie durften sich wieder auf die Trophäe und 1.000 Thüringer Rostbratwürste freuen.

Seit der Saison 2011 / 2012 widmet sich das 1. Deutsche Bratwurstmuseum der Thematik Fußball in einem eigenen Ausstellungsbereich. Hier gibt es neben künstlerischen Installationen und Sprüchen zur Thematik eine Bratwurstliga-Fotobande und die aktuelle Tabelle der Thüringer Bratwurstliga.

Jährlich verleiht das Museum die „Thüringer Trost-Bratwurst“. Die Trost-Bratwurst, verbunden mit Original Thüringer Bratwürsten, erhält der Verein der 1. Bundesliga als kleines Trostpflaster, der das meiste Pech hatte. Dabei werden Aluminiumtreffer mit einem Punkt, Eigentore, Gegentreffer in der Nachspielzeit mit je drei Punkten und verschossene Elfmeter mit zwei Punkten gewertet.

Bayer Leverkusen hat die Bratwurstliga 2016 / 2017 mit 38 Punkten gewonnen (4 Punkte vor dem Zweiten SC Freiburg). Sie hatten mit 5 die meisten verschossenen Elfmeter und die mit 13 die drittmeisten Alutreffer (hinter FC Bayern München = 24 und 1899 Hoffenheim = 17).

Platz	Verein	Alutreffer	Gegentore Nachspielzeit	Verschossene Elfmeter	Eigentore	Punkte
1	Bayer Leverkusen	13	4	5	1	38
2	SC Freiburg	6	8	2	0	34
3	Darmstadt 98	7	5	2	2	32
4	FC Ingolstadt	3	8	1	1	32
5	Hamburger SV	7	5	2	1	29
6	1899 Hoffenheim	17	2	0	2	29
7	RB Leipzig	8	5	1	1	28
8	FC Schalke 04	9	3	2	1	25
9	FC Bayern München	24	0	0	0	24
10	Hertha BSC	5	5	0	1	23
11	Borussia M'Gladbach	13	1	3	0	22
12	Eintracht Frankfurt	5	2	4	1	22
13	Borussia Dortmund	12	1	2	1	22
14	FC Augsburg	6	3	1	1	20
15	VfL Wolfsburg	10	2	0	1	19
16	SV Werder Bremen	2	4	1	1	19
17	1. FC Köln	6	2	1	1	17

